



# GEMEINDEBOTE

## Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg

September/Oktober 2018

28. Jahrgang

Nr. 103

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*bereits zum vierten Mal haben in diesen Sommerferien die örtlichen Vereine ein Ferienprogramm angeboten. Ein herzliches Vergelt's Gott richte ich an die Organisatoren in den örtlichen Vereinen, die wieder ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt haben.*

*Die Anzahl der Nachfragen zum Thema Breitband in der Gemeindeverwaltung und auch bei mir persönlich zeigt, dass Informationsbedarf besteht. Es kommen immer wieder Nachfragen zur Inbetriebnahme bzw. zur Buchbarkeit des schnellen Internets nach Abschluss der ersten Ausbaustufe. Auch wir in der Verwaltung würden uns wünschen, endlich das schnelle Internet nutzen zu können; das würde unsere Arbeit nicht unwesentlich erleichtern. Ich möchte zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass für den Ausbau ausschließlich die Telekom verantwortlich ist. Wir als Gemeinde sind nicht der Auftraggeber, die Gemeinde leistet im Rahmen eines bayerischen Förderprogramms einen finanziellen Beitrag, um den Ausbau überhaupt voranzutreiben. Wir versuchen das teilweise haarsträubende Informationschaos innerhalb des Großkonzerns in einigermaßen konkrete Bahnen zu lenken. Das gelingt uns nur teilweise, da auch wir nicht immer die aktuellsten Informationen haben. Bezüglich der Buchbarkeit ist unser derzeitiger Stand, dass in den Außenbereichen die Buchbarkeit voraussichtlich ab Ende Oktober möglich sein soll. In Rattenberg selbst wird es wohl noch mindestens bis zum ersten Quartal 2019 dauern. Ab dem kommenden Jahr wird der Ausbau des schnellen Internets in den Bereichen unserer Gemeinde starten, die im ersten Ausbauschritt nicht mindestens 20 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit zur Verfügung haben. Auch hier ist der Auftraggeber die Telekom. Die betroffenen Haushalte wurden in einem Anschreiben informiert. Diesem Schreiben lag auch ein Auftragsformular zur Einrichtung des Hausanschlusses bei. Der angegebene Betrag ist eine Pauschale und nicht verhandelbar. Auf welche Art und Weise das Glasfaser zu den betroffenen Haushalten geführt wird, liegt in der Planungsverantwortung der Telekom. Ich bedaure die Unannehmlichkeiten, bitte aber um etwas mehr Geduld. Immerhin läuft der Ausbau. Das ist nicht überall so.*

*Am Donnerstag, den 25.10.18 wird die diesjährige Bürgerversammlung im Gasthaus Dilger in Maierhof stattfinden. Ich werde in gewohnter Weise über aktuelle Themen aus der Gemeindepolitik informieren und Rede und Antwort zu Fragen und Anliegen stehen. Dazu lade ich recht herzlich ein.*

*Die Vereinsverantwortlichen bitte ich, sich am Mittwoch, den 31.10.18 um 19:00 Uhr eine Stunde Zeit zur Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2019 Zeit zu nehmen. Vielen Dank!*

*Außerdem bitte ich zu beachten, dass das diesjährige Gedenken zum Volkstrauertag bei uns in Rattenberg um eine Woche auf den 11.11.18 vorverlegt wird. Damit ist sichergestellt, dass wir wieder eine würdige musikalische Umrahmung für das Gedenken haben werden. Ich lade Vereine und Bevölkerung gleichermaßen ein, an dem Gedenken unserer Gefallenen und Vermissten teilzunehmen.*

*Übrigens: Aktuelle Informationen gibt es auch auf unserer Homepage unter [www.rattenberg.de](http://www.rattenberg.de)*

*Ihr*

*Dieter Schröfl  
1. Bürgermeister*



Einladung zur  
**Bürgerversammlung**  
am **Donnerstag**, den 25. Oktober 2018 um 19.30 Uhr  
im Hotel Dilger in Maierhof

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters über gemeindliche Angelegenheiten und zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation.
2. Wünsche und Anträge

Die Bürgerversammlung kann eine Ergänzung der Tagesordnung beschließen, wenn Anträge aus der Bürgerschaft eine Woche vorher schriftlich bei der Gemeinde gestellt werden. Die Tagesordnung darf allerdings nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben (Art. 18 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Schröfl Dieter  
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten

**Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro und Verkehrsamt:**

Montag  
bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wertstoffhof:**

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr - Sommerzeit  
15.00 bis 16.00 Uhr - Winterzeit  
Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

**VdK-Sprechtage im Rathaus:**

am 1. Dienstag im Monat  
im Rathaus, I. Stock, Zi. Nr. 101 von 14.30 bis 15.00 Uhr  
Nächste Termine: 06.11.2018 04.12.2018

Informationen der Wasserversorgung

**Härtegrad:**

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

Informationen der Verwaltung

**Fundsachen:**

Fundsachen können in der Gemeinde Rattenberg im Bürgerbüro abgegeben werden (Fundbüro).

Fundsachen, die im Fundbüro der Gemeinde abgegeben werden, liegen für 6 Monate zur Abholung bereit. Nach Ablauf dieser Frist erwirbt der Finder regelmäßig das Eigentumsrecht am gefundenen Gegenstand.

Der Verlierer muss beim Abholen eines verlorenen Gegenstandes nachweisen, dass er der rechtmäßige Eigentümer ist. Dazu genügt ein entsprechender Kaufvertrag oder eine Rechnung, ein Benachrichtigungsschreiben des Mobilfunkanbieters oder auch ein Zweitschlüssel.

Jeder, der einen Gegenstand im Wert von über 10 Euro findet, ist verpflichtet, diesen Fund unverzüglich anzuzeigen. Fundgegenstände sind im Fundbüro des Fundortes oder auch bei der zuständigen Polizeidienststelle abzugeben.

Alle Gegenstände, die in Bahnen, Bussen oder am Bahnhof gefunden werden, sollten beim entsprechenden Verkehrsunternehmen abgegeben werden. Wichtig ist, dass bei der Fundanzeige möglichst genaue Angaben gemacht werden.

Die Aufbewahrungsfrist für Fundsachen beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes. Wird die Fundsache vom Verlierer nicht abgeholt, so hat der Finder Anspruch auf Eigentumserwerb. Aus (datenschutz-) rechtlichen Gründen sind davon jedoch ausgenommen: amtliche wie auch persönliche Inhaberdokumente, Schlüssel, digitale Datenträger einschließlich Mobiltelefone, Tablets, Notebooks.

Finderlohn:

Finderlohnansprüche und Auslagererstattungen sind privatrechtlicher Natur und von dem Finder beim Verlierer anzumelden. Der Finderlohn beträgt nach § 971 BGB 5% vom Wert der Sache bis zu 500 Euro und 3% ab 500 Euro.

Angezeigte Fundsachen:

Schlüssel (Fundort: Wertstoffhof)

### Meldungen zum Veranstaltungskalender

Wir bitten die Vereine und Verbände die Termine für den Veranstaltungskalender 2019 bis 30.10.2018 im Bürgerbüro der Gemeinde (Tel. 09963/9410-40) oder bei der Aufstellungsversammlung am 31.10.2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus zu melden. Bei einem späteren Eingang kann eine Veröffentlichung in der Druckversion nicht mehr sichergestellt werden.

## Ferienprogramm

### Berichte über das Sommerferienprogramm:

#### Kinderflohmarkt des OGV am 04.08.2018:



(Symbolbild)

Im Rahmen des Ferienprogramms führte der Obst- und Gartenbauverein beim Bauernmarktjubiläum einen Kinderflohmarkt durch. Die Kinder hatten auf dem Dorfplatz die Möglichkeit ihre nicht mehr benötigten Spielsachen zu verkaufen.

#### „Ab in den Sand“ mit DJK-Skiabteilung am 08.08.2018:



Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rattenberg organisierte die Abteilung Ski der DJK Rattenberg am 08. August zum zweiten Mal einen Beachvolleyball-Tag für

Kinder und Jugendliche. Die Skiabteilung unterhält und betreibt schon seit vielen Jahren den Rattenberger Beachvolleyballplatz, weshalb man auch den Nachwuchs für diesen Sport begeistern will.

Nach der Begrüßung durch die Jugendleiterin Nadine Maierhofer wurden die Teilnehmer in kleine Teams eingeteilt und tasteten sich so unter professioneller Anleitung durch Armin Haimerl und Nina Anleitner an die Grundtechniken und -regeln des Beachvolleyballs heran. Schritt für Schritt wurde das „Baggern“ und „Pritschen“ eingeübt, sodass als Höhepunkt des Tages ein kleines Turnier stattfinden konnte. Hier stellten die Kinder ihr Können unter Beweis.

Bei den zahlreichen Trinkpausen wurde auch darauf Wert gelegt, dass sich die Kinder zusätzlich mit vitaminreichen Obst und Gemüse stärken konnten. Aufgrund der warmen Temperaturen wurde spontan noch ein Eis zur Abkühlung organisiert.

Besonderer Dank gilt natürlich den beiden Trainern sowie Sandra Breu, Rudi Bergbauer und Birgit Frankl für die Betreuung und Organisation.

#### Wanderung mit Picknick auf der Kasplattn mit den Landfrauen am 22.08.2018:



Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rattenberg organisierten die Landfrauen Siegersdorf am Mittwoch, den 22. August eine Wanderung zur Kasplattn mit Picknick.

Letztes Jahr wurde mit den Kindern gekocht. Um den Kindern die Heimat nahe zu bringen, entschieden sich die beiden Organisatorinnen Regina Paukner und Michaela Mühlbauer für eine Wanderung zur Kasplattn.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde vom Parkplatz Hinterwies losmarschiert. Voller Begeisterung stieg die Gruppe den Berg hinauf. Oben angekommen wurde der fantastische Ausblick, ohne Wolken, genossen.

Während die Kinder die vielen Steine zum Klettern und Erforschen nutzten, wurde von den Frauen ein vitaminreiches Picknick vorbereitet. Gestärkt und mit viel Eindrücken aus der Natur ging es am Nachmittag wieder hinunter. Durch die hohen Temperaturen wurden die Kinder mit



viel Getränken, Obst und Gemüse versorgt. Wer mochte konnte sich auch noch Brezen zum Stärken holen.

### **Stockschießen der DJK Stockabteilung am 25.08.2018:**



Am Samstag, den 25. August konnte bei bewölktem Wetter der 1. Abteilungsleiter der Stockabteilung der DJK Rattenberg Rudi Haselberger zwei Teilnehmer zum Ferienprogramm begrüßen. Unter Anleitung von erfahrenen Stockschiützen konnten die beiden Teilnehmer das Stockschießen ausprobieren. Nachdem die Grundtechnik erklärt wurde ging es auch schon los und nach ein paar Probeschüssen stellten sich die ersten Erfolge ein. Zum Ende wurde ein Mannschaftsspiel zwei gegen zwei gespielt. Da es beiden Teilnehmern Spaß machte, wird die Stockabteilung nächstes Jahr voraussichtlich wieder am Ferienprogramm teilnehmen, in der Hoffnung, eine größere Zahl an Kindern dafür begeistern zu können. Als Erinnerung an diesen Tag erhielten beide Kinder einen kleinen hölzernen Eisstock.

### **„Spiel ohne Grenzen“ des Schützenvereins Wies am 01.09.2018**



Auch dieses Jahr hatte der Schützenverein Waldeslust Wies wieder die Mission, engagierten Kindern und Jugendlichen einen abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten.

Da der Spielmarathon die letzten Jahre schon so gut bei den Teilnehmern ankam, entschied man sich auch dieses Jahr wieder einen zu veranstalten. Weil der Jugendleiter Michael Probst für viel Abwechslung sorgen möchte, gab es dieses Jahr wieder neue, aufregende Spiele. Aufgeteilt in drei Altersgruppen konnten sich die Kinder nach der Begrüßung zwischen Galgenkegeln über Hufeisenwerfen bis hin zum Bogenschießen entscheiden. Für den kleinen Hunger gab es zwischendurch Bratwurstsemmeln und genug zum Trinken. Nach der Auswertung der Punkte kam die Siegerehrung, bei der Teilnehmerurkunden, Rodelbahnkarten und für die Besten der einzelnen Gruppen Pokale vergeben wurden.

Der Schützenverein bedankt sich für die rege Teilnahme und würde sich freuen, an den Schießabenden die einen oder anderen Jugendschiützen zu sehen.

### **Theatertag – Waldlerbühne Rattenberg am 05.09.2018:**



Im Rahmen des Ferienprogramms führte die Waldlerbühne Rattenberg einen Theatertag mit Aufführung durch. Zusammen mit den Kindern wurde der Sketch: „Kappenabend“ vorbereitet und einstudiert. Zahlreiche Helfer der Waldlerbühne hatten viel Spaß mit den jungen Schauspieltalenten: Bergbauer Lena, Eckl Lena, Derr Melanie, Höcherl Christina, Paukner Carina, Schollerer Celina, Dangl Katharina, Rinkl Luisa, Mandl Lena, Deser Sophia, Achatz Tim und Gigler Ramona. Der Tag begann um 10 Uhr vormittags mit Vorbereitungen und Rollenverteilung, anschließend wurden im Pausenhof Burger gegrillt, die sich die Kinder dann selbst zusammenstellen konnten. Nach dem Essen folgte das Textlernen, Kostümprobe und das Schminken. Zum Schluss wurde das Stück auf der Bühne mehrmals geprobt mit anschließender Generalprobe. Um 16 Uhr kamen die Zuschauer die bei der Aufführung gespannt verfolgten. Die Kinder ernteten viel Applaus und hatten viel Spaß dabei. Zum Abschluss wurde jedem Teilnehmer noch eine Urkunde zur Erinnerung vom Bürgermeister verliehen.

Abschließend kann man auch heuer sagen, dass das diesjährige Sommerferienprogramm ein Erfolg war. Ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen wäre das jedoch nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht daher nochmals an die Vereine, insbesondere die Jugendwarte und ihren Helfern!

**11.09.2018**

**Allgemeine Information**

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehende Termine:

17.09.2018	Termin mit Büro Bergmann wegen Burgsanierung
11.10.2018	nächste Gemeinderatssitzung
14.10.2018	Landtags- und Bezirkswahl
25.10.2018	Bürgerversammlung
11.11.2018	Volkstrauertag (eine Woche vorverlegt)

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehenden Sachverhalt:

Breitbandausbau:

Die Tiefbauarbeiten für den Breitbandausbau nach dem Landesförderprogramm sind bis auf Restarbeiten in der Ringstraße abgeschlossen. Es liegen der Gemeinde derzeit noch keine Informationen vor, ob und wann genau die Anschlüsse buchbar sind. Angeblich fehlt noch die Dokumentation. Für das Bundesförderprogramm sind die Anschreiben an die betroffenen Grundstückseigentümer erfolgt. Die Höhe der Pauschale für den Hausanschluss beträgt hier 799,95 Euro.

Digitale Schule:

Für das Förderprogramm "Digitale Schule" wurde vom Schulaufwandsträger der Antrag auf Fördermittel gestellt.

Straßensanierung Weisholz:

Die Baumaßnahme ist weitestgehend fertiggestellt, die Schlussabnahme und einige Restarbeiten fehlen noch.

Masterplan Breitband:

Die erste Kontaktaufnahme mit dem Ing. Büro ist erfolgt, die Gemeinde wird in Kürze den Förderantrag stellen.

Fahrzeug Bauhof:

Der 1. Bürgermeister berichtete von der Besichtigungsaktion der Fahrzeuge beim Kreisbauhof. Die Resonanz aus dem Gemeinderat war nicht groß. Kosten für einen Doppelkabiner mit Pritsche und Allrad belaufen sich auf ca. 40.000 Euro. Der Bauhof selbst würde einen Pickup auf PKW-Basis für ausreichend erhalten. Ggf. käme auch ein Gebrauchtwagen in Frage. In einer der nächsten Sitzungen soll das Thema nochmals auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Die Elektroplanung soll bis zum Ende des Jahres abgeschlossen und durch das Ing. Büro geprüft werden. Dieses Jahr sollen ebenfalls noch die Fundamente für das Tor gesetzt werden. Umgesetzt soll die Maßnahme dann ab März nächsten Jahres werden. Das Ing. Büro wies darauf hin, dass sich die Kosten für die Umbaumaßnahmen nochmals erhöhen können, da im Zuge der Baumaßnahme sich herausstellen könnte, dass das eine oder andere noch mit ausgetauscht werden muss, um eine sinnvolle und langlebige Lösung zu erhalten. Am Gespräch mit Vertretern der Ing. Büros Sehlhoff und HPE war auch die Gemeinde Konzell vertreten.

Sonstiges:

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über das Ziel des Betriebsausfluges der Gemeinde Rattenberg. Heuer wurde die Müllsortieranlage in Erding besichtigt. Der 1. Bürgermeister legte dieses Ausflugsziel ggf. auch Vereinen nahe. Weiterhin wies der 1. Bürgermeister auf einen Flyer zum Tag der offenen Ateliers hin, der den Gemeinderäten ausgehändigt wurde.

**Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Prackebach durch Deckblatt 11 - Beteiligung als Träger öffentlicher Belange:**

Die Gemeinde Prackebach hat mit Schreiben vom 14.08.2018 mitgeteilt, dass die Änderung des gültigen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Prackebach durch das Deckblatt Nr. 11 beabsichtigt ist. Als Träger öffentlicher Belange wird der Gemeinde Rattenberg die Gelegenheit gegeben, bis spätestens 21.09.2018 die Stellungnahme bei der Gemeinde Prackebach einzureichen.

Der Gemeinderat beschließt, gegen die Änderungen im Flächennutzungsplan der Gemeinde Prackebach werden keine Einwendungen erhoben.

**Einrichtung von kommunalen Seniorenvertretungen:**

Der 1. Bürgermeister gab ein Schreiben des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bekannt. Hierin wird die Einrichtung von kommunalen Seniorenvertretungen beworben. Unterstützung bei der Gründung einer Seniorenvertretung leistet die durch das StMAS geförderte Landes-Senioren-Vertretung-Bayern (LSVB). Die LSBV hilft bei der Einrichtung kommunaler Seniorenvertretungen und bietet fachliche Beratung vor Ort an. Eine besondere Hilfestellung gibt die Handreichung der LSBV "Gründung und Aufbau kommunaler Seniorenvertretungen", die im Internet zu finden ist. Der 1. Bürgermeister bat die beiden Seniorenbeauftragten, sich über das Thema zu informieren und ggf. dieses unterstützend weiterzuverfolgen.

## Antrag auf Jugendförderung - DJK Skilager Hinterstoder:

Der Kreisjugendring hat der DJK Rattenberg eine Jugendförderung für das Skilager in Hinterstoder vom 02.01. – 06.01.2018 in Höhe von 1.360,00 Euro bewilligt und bittet die Gemeinde Rattenberg ebenfalls einen Zuschuss zu gewähren.

Der Ausflug wird von der Gemeinde Rattenberg gemäß den neuen Förderrichtlinien und den neuen Fördersätzen mit 4,00 Euro je Übernachtung für jeden jugendlichen Teilnehmer aus Rattenberg und die hierfür erforderlichen Betreuer bezuschusst. Die Gemeinde Rattenberg gewährt bei 37 Teilnehmern aus Rattenberg unter 27 Jahren und 10 Betreuern eine Zuwendung in Höhe von 752,00 Euro für das Skilager in Hinterstoder.

## Festlegung Namensbezeichnung für neues Baugebiet

Für das neue Baugebiet wurden verschiedene Namen vorgeschlagen. In den Flurkarten wird das anschließende Holzgrundstück als "Steinberg" bezeichnet, aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag, das Baugebiet nach dem im Volksmund so bezeichneten "Pfaffenhölzl" zu benennen ein weiterer Vorschlag war "Dorfanger".

Der Gemeinderat beschließt, das neue Baugebiet soll den vorläufigen Arbeitstitel "Am Pfaffenhölzl" erhalten.

## Wünsche und Anträge:

### Straßenbeleuchtung:

Die Straßenbeleuchtung im Bereich Finkenstraße ist ausgefallen, der Defekt wird an das Bayernwerk gemeldet.

### Wegeschäden durch Starkregen im Bereich der ehemaligen Gemeinde Grub:

Der 1. Bürgermeister war nach dem Starkregenereignis vor Ort und hat die Schäden besichtigt. Da es jedoch im Bereich der ehemaligen Gemeinde Grub keine Flurbereinigung mit Wegebau gab, gestaltet es sich schwierig hier eine einfache Lösung zu finden, die allen gerecht wird, zumal es sich teilweise auch um Anliegerwege handelt.

VHS

Das VHS Programm finden Sie im Internet unter [www.vhs-straubing-bogen.de](http://www.vhs-straubing-bogen.de)

Stellenangebote

Die Zahnarztpraxis Dr. Wilms, Rattenberg sucht

**eine Auszubildende/einen Auszubildenden  
zur/zum zahnmedizinischen Fachangestellten  
(Zahnarzthelferin).**

Interessenten melden sich bitte in der Praxis.

Presseinformation der Polizei:

## **Die Polizei rät: Seien Sie Fremden gegenüber misstrauisch**

Betrüger haben in den letzten Jahren unterschiedliche perfide Varianten entwickelt, um an die Ersparnisse von Seniorinnen und Senioren zu gelangen. Dabei nutzen sie gezielt die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Generation 60-Plus aus. Enkeltrick, falsche Polizeibeamte oder Handwerkertrick sind nur einige wenige Beispiele an kriminellen Machenschaften. Die Polizei klärt über die bekanntesten Maschen auf und gibt Tipps gegen dreiste Betrüger.

Eine der momentan häufigsten Betrugsvarianten ist das Auftreten von "falschen Polizeibeamten". Die Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und gaukeln vor, dass Einbrecher es auf das Ersparte der Opfer abgesehen hätten. Schließlich wird ein Übergabetermin ausgemacht, damit die vermeintlichen Polizisten die Wertsachen an einen sicheren Ort bringen können. Am Telefon versuchen sie ihre Opfer dann unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt. An der Haustür schrecken sie auch nicht davor zurück, gefälschte Polizeidienstausweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen.

Damit Sie sicher vor diesen Betrügern leben können, empfiehlt die Polizei:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Rattenberg, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg  
V. i. S. d. P: Schröfl Dieter, 1. Bürgermeister, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg  
Druck: Gemeinde Rattenberg